A stylized graphic in shades of blue and black. It depicts a hand holding a hammer, with the hammer head positioned as if about to strike. The lines are thick and angular, creating a dynamic, geometric composition. The background is a dark blue gradient.

Nr. 1, März 2003, 49. Jahrgang
Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen
erscheint vierteljährlich

DER WALDSTATT TURNER

FÜCHSLIN
TREUHAND

Buchhaltungen und Abschlüsse
Steuerklärungen
und Steuerberatung
Anlage- und Finanzberatungen

Toni Füchslin
Hauptstrasse 89, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 77 63
Telefax 055 412 77 74

Mit höflicher Empfehlung

schnidrig Metz

Hauptstrasse 27 8840 Einsiedeln Tel.: 055 422 11 15

LIENERT+EHRLER AG
Ihr Partner für Heizöl

Heizöl und Autoreisen
prompt und zuverlässig

055/412 26 24

Fax 055 412 42 47

lienert-ehrlers@bluewin.ch



Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln



**St. Meinrad
Optik**

 Hugo Rüegg
Augenoptiker SOV

Hauptstrasse 65, Einsiedeln
Telefon 055 412 58 42
www.st-meinrad-optik.ch

Grosse Auswahl an aktuellen,
modischen

- Damenbrillen • Herrenbrillen
- Kinderbrillen • Sportbrillen
- Sonnenbrillen

Computer-Sehtest
kostenlos und unverbindlich

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 9 – 12 / 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag durchgehend von 9 – 16 Uhr geöffnet / Montag geschlossen

Editorial

Der Redaktor des Waldstatt Turners hat mich gebeten, ein Editorial zu verfassen. Ich komme dieser Bitte natürlich gerne nach. Die ganze Angelegenheit hat mir dann in der Folge jedoch schon ein wenig Kopfzerbrechen bereitet, - worum geht's denn bei einem "Editorial" überhaupt? Mittels Duden habe ich schnell herausgefunden, dass ein Editorial in Tat und Wahrheit ja nichts anderes als ein Leitartikel ist. Da fiel mir natürlich ein Stein vom Herzen...

Mitte Januar 2003 durfte ich von Thuri Fuchsli das Präsidium der Aktiven übernehmen. Ich freue mich auf die Aufgabe, zusammen mit meinen Vorstandskollegen die Geschicke des Turnvereins zu leiten und das Turnerjahr aktiv zu gestalten. Bereits liegt mit dem Brotauswerfen am Fasnachtstienstag ein erster Höhepunkt hinter uns. Schon seit 99 Jahren wird dieser Brauch durch den TVE durchgeführt. Dass das Auswerfen eine grosse körperliche Anstrengung ist, muss man niemandem mehr erzählen. Messungen, welche wir dieses Jahr bei mehreren Auswerfern durchgeführt haben, zeigten dies eindrücklich. Während des Auswerfens auf der Bühne und beim Umzug durchs Dorf bewegt sich der Puls zwischen 170 und 190. Kaum verwunderlich, dass am nächsten Tag der Muskelkater nicht lange auf sich warten lässt.

Den nächsten Höhepunkt bilden die KSTV Vereinsmeisterschaft vom 7. Juni in Siebnen und das Linthverbandsturnfest vom 21. / 22. Juni in Buttikon. Es gilt nun, die verbleibende Zeit zu nutzen, um uns optimal auf diese Wettkämpfe vorzubereiten. Der neue Oberturner Michi Iten wird die Wettkampfziele und Trainingseinheiten festlegen. Ich zähle darauf, dass jeder sein Bestes geben wird im Training und Wettkampf, diese Ziele auch zu erreichen.

Ich freue mich auf eine interessante und abwechslungsreiche Vorbereitungszeit und wünsche allen Leserinnen und Lesern eine gute Zeit.

Roli Ochsner
Präsident Aktive STV Einsiedeln

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren
Verein unterstützen, ganz herzlich.

Ehrenmitglied Meinrad Hensler 17.10.1911 bis 13.12.2002

Eine grosse Trauergemeinde versammelte sich am 18. Dezember 2002 auf dem Friedhof, um von Turnkamerad Meinrad Hensler, genannt "Nasli Meiri" für immer Abschied zu nehmen. Er verstarb im hohen Alter von 91 Jahren. Nebst vielen anderen Vereinen trauert die ganze Turnerschaft des STV Einsiedeln sowie die Kameraden vom Zentralschweizerischen Turnverband um den Verstorbenen. Wir möchten mit diesem Nachruf speziell die turnerischen Begebenheiten in kurzer Form aufzeichnen und so die treue Mitgliedschaft von Meiri betonen.

Der Verstorbene wurde bereits im Jahre 1930 in die Aktivreihe des Turnverein ETV Einsiedeln aufgenommen und hielt dem Verein in vorzüglicher Weise bis zu seinem Ableben die Treue. Sein Einsatz für die Sektion war vorbildlich, obwohl er sich gleichzeitig auch noch im Schwingklub aktiv engagierte. Nebst diesen beiden Vereinen stellte er auch noch während vollen 45 Jahren seine Dienste der Feuerwehr zur Verfügung. Bereits als junger Turner etablierte er sich unter den "Bösen" Kranzer im Nationalturnen. Auf Grund des starken Engagements für die Turnersache wurde ihm im Jahre 1939 die Freimitgliedschaft verliehen und bereits im Kriegsjahr 1943 erhielt Meinrad die verdiente Ehrenmitgliedschaft zugesprochen. Im Jahre 1950 wurde er zum TVZO und ZTV-Veteranen ernannt und im Jahre 1966 wurde er in die Reihen der Eidgenössischen Turnveteranen aufgenommen. Er freute sich immer, an den monatlichen Höcks der Eidgenössischen Turnveteranengruppe Einsiedeln teilzunehmen und besuchte bis zuletzt die Landsgemeinde der Eidgenössischen Turnveteranenvereinigung, wo er, als eines der ältesten Mitglieder, jeweils eine spezielle Ehrung erfuhr. Überhaupt zeigte Meinrad bis ins hohe Alter reges Interesse an der Turnersache. Auch im Schwingklub Einsiedeln war er sehr aktiv und während 20 Jahren im Vorstand tätig. Nicht nur im Vereinsgeschehen, auch im täglichen Leben stellte er seinen Mann, früher als Maschinist in der Kistenfabrik und nachher, bis zu seiner Pensionierung, war er in der Schlosserei Benedikt Lienert, heute Firma Lientec, Klostermühle, tätig. Ein lieber Kamerad hat uns für immer verlassen und wir können Meiri nicht mehr um Auskünfte bitten über frühere Begebenheiten, denn sein Erinnerungsvermögen war beeindruckend.

Mit der ganzen Turnerfamilie trauern seine Gattin, Sohn Kurt und die Töchter Heidi und Marlies um den Verlust des lieben Verstorbenen. Wir Turnkameraden werden Meinrad in guter Erinnerung behalten und wünschen den Angehörigen viel Kraft und Zuversicht.

Beat Schädler, sen.



Ehrenmitglied Hermann Neidhart 1930 – 2002

Kaum sind zehn Tage vergangen, seit wir Meinrad Hensler zu Grabe geleitet haben, und wieder hat der Herr über Leben und Tod unser Ehrenmitglied Hermann Neidhart, im Alter von 72 Jahren, in die ewige Heimat abberufen.

Hermi wurde im Jahre 1947 als Aktivmitglied in den Turnverein ETV aufgenommen wo er sich alsbald als eifriger, talentierter Turner entpuppte. Schon sehr früh erkannte er sein Talent für Schnelligkeit, was ihn dazu bewog, sich nebst dem Sektionsturnen auch als Einzeltürner in der Leichtathletik zu engagieren. Er trainierte gewissenhaft zusammen mit seinen Kameraden vielfach zusätzlich, ausserhalb der normalen Turnstunden. Das solide Training machte sich bald bezahlt, indem der Verstorbene an den jeweiligen Verbandsturnfesten vielfach mit dem Leichtathletik-Zehnkampf-Kranz geschmückt nach Hause kam. Das Sektionsturnen war bei ihm immer vorrangig und er stellte in der dritten Stufe an den Geräten seinen Mann. Kameradschaft war für Hermi kein Fremdwort. Auch stellte er sich im Verein immer wieder für verschiedene Ämter zur Verfügung. Nach seiner bestandenen Banklehre ging er zur weiteren Ausbildung nach St. Gallen, wo er auch wieder dem Turnverein beitrug. Sein grösstes sportliches Ziel erreichte er am Eidgenössischen Turnfest 1951 in Lausanne, als er mit dem Eidgenössischen Kranz im olympischen Zehnkampf in der Leichtathletik gekrönt wurde.



Das Sektionsturnen war bei ihm immer vorrangig und er stellte in der dritten Stufe an den Geräten seinen Mann. Kameradschaft war für Hermi kein Fremdwort. Auch stellte er sich im Verein immer wieder für verschiedene Ämter zur Verfügung. Nach seiner bestandenen Banklehre ging er zur weiteren Ausbildung nach St. Gallen, wo er auch wieder dem Turnverein beitrug. Sein grösstes sportliches Ziel erreichte er am Eidgenössischen Turnfest 1951 in Lausanne, als er mit dem Eidgenössischen Kranz im olympischen Zehnkampf in der Leichtathletik gekrönt wurde.

Aus St. Gallen zum Turnverein Einsiedeln zurückgekehrt, wurde er 1952 als Vortürner in der Leichtathletik gewählt. Als Vorstandsmitglied versah er von 1955 bis 1960 das Amt des 2. Kassiers. Im Jahre 1959 wurde ihm auf Grund der Vereinszugehörigkeit die Freimitgliedschaft und im Jahre 1965 der Verdienste wegen die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Als Veteran des Kantonalturnverbandes wurde er anno 1973 aufgenommen. Leider machten sich bei Hermi immer wieder gesundheitliche Schäden bemerkbar. Auch der Verlust seiner lieben Gattin traf in tief, und er zog sich auf Grund dieser Umstände immer mehr vom öffentlichen Leben zurück.

Ein weiteres Turnerherz hat aufgehört zu schlagen. Deine Kameraden des STV Einsiedeln werden Dich stets in guter Erinnerung behalten.

Den Angehörigen möge unser Herrgott Kraft und Zuversicht geben, den Heimgang des Lieben Vaters zu ertragen.

Beat Schädler, sen.

Zusammenfassung der GV der Aktivsektion vom 18. Januar 2003 im Hotel Schiff

- Eröffnung um 18.30 Uhr, es wurde ein leckeres Nachtessen serviert
- Begrüssung durch Web-Master Christoph Schönbächler mit einer humorvollen Bildschirmpräsentation
- 86 Mitglieder der Aktivsektion, acht Gäste und fünf Mitturner anwesend
- Eindrückliche Totenehrung durch den Präsidenten Thuri Füchslin und Hans Wikart mit seiner Mundharmonika
- Oberturner Roli Fässler bedankt sich bei allen Helfern, die mit ihm in all den sieben Jahren den Turnbetrieb ermöglichten und gibt sein Amt an Michi Iten weiter
- Thuri Füchslin demissioniert nach zwei Jahren als Präsident und nach insgesamt 13 Jahren Vorstand
- Markus Gmür gibt nach sechs und Roger Durler nach zwei Jahren den Austritt aus dem Vorstand bekannt
- Wahl von Roli Ochsner neu als Präsident, Peter Blöchli neu als 2. Kassier, Urs Schönbächler neu als Karteiführer und Roli Fässler neu als Aktuar
- In ihren Ämtern für weitere zwei Jahre bestätigt wurden Meny Kälin (Vice+Presse) Roger Ehrler (Protokollführer), Andi Gehrig (Beisitzer)
- Ehrung von Thuri Füchslin für die langjährige Vorstandstätigkeit; ihm wird ein Bild vom Brotauswerfen übergeben
- Ehrung von Markus Gmür und Roger Durler für ihre Tätigkeit im Vorstand
- Sechs neue Freimitglieder
- Urs Ochsner neues Ehrenmitglied
- Die heiss begehrte "lose Türfälle" ging an Erwin Schnüriger
- Im Juni wird das Linthverbandsturnfest in Buttikon besucht
- Der Oberturner macht speziell auf die Kant. Korbballmeisterschaften in Einsiedeln aufmerksam, welche am 24.10.03 stattfindet, möglichst viele Helfer und Teilnehmer werden gesucht
- Thuri Füchslin weist die Versammlung darauf hin, dass 2004 die Kant. Vereinsmeisterschaften in Einsiedeln stattfinden auch hier sind alle zur Mithilfe auf gefordert
- Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Brotauswerfens 2004 wird ein OK zusammengestellt welches einen Dokumentarfilm über diesen Brauch machen wird
- Speziellen Dank an EM Heinz Hodel der die Statuten gesponsort hat
- Speziellen Dank an EM Urs Birchler und seine Helfer für den mustergültig durchgeführten Jugi-Turntag
- Leo Kälin tritt nach langjähriger Tätigkeit als Gestalter des WST zurück. Es wird wieder jemand aus den Reihen des STV gesucht
- Albert Schnüriger tritt als Leiter der Aktivsektion nach langjähriger Tätigkeit zurück und erhält als Präsent eine Joheen-Kopfbedeckung, die ihm noch auf seiner Larve gefehlt hat

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. Züger und Kälin
Telefon 055 412 24 75

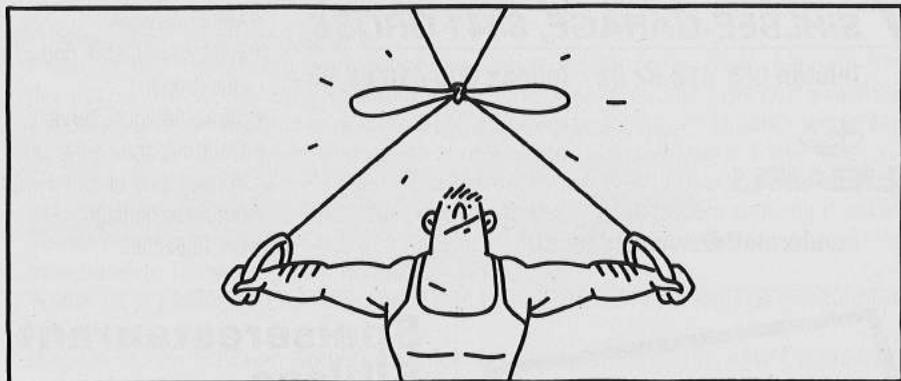

BINGISSER
MALER EINSIEDELN

coiffure romy
Volumen- und Haarverlängerung/Hairdreams
Hauser Rosmarie
Sagenplatz 12
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 35 73

Seit 1970
ofela GmbH
Parkett Teppiche • Bodenbeläge

Mythenstrasse 28 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 39 25 • Nat. 079 276 30 87

Im Schwung zur doppelten Rolle?



Wir machen den Weg frei

Ganz egal, ob Kranzturner oder Turnerkränzli, ob im Privaten oder im Geschäft: Mit einem Partner, der Sie auf Ihrem Weg unterstützt, meistern Sie jede Situation.

RAIFFEISEN




*Ihr Partner
für Baustoffe*

Telefon 055 412 66 50
Telefax 055 412 73 83
info@baustoffe-einsiedeln.ch



BAUSTOFFE EINSIEDELN AG
Schnabelsbergstrasse 10 CH-8840 Einsiedeln

CONFIDENTIA

TREUHAND-ZENTRUM

**Überlassen Sie
nichts
dem Zufall!**

**TREUHAND
STEUERN
IMMOBILIEN**

CONFIDENTIA
Treuhand-Zentrum AG
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 75 75
www.confidentia.ch

ANDERMATT AG
SIHLSEE-GARAGE, 8841 GROSS

Telefon 055 418 92 92 · Telefax 055 418 92 93



SUBARU

t.ander matt@swissonline.ch

- Autospenglerei
- Autospritzwerk
- Fahrzeug-Elektrik und -Elektronik
- Klima-Anlagen-Service
- Elektronische Lenkgeometrie Vermessung und Einstellung
- Autowaschanlage
- BP-Tankstelle

BIRCHLER

BIRCHLER HOLZBAU AG

- Zimmerarbeiten
- Schreinerei
- Bedachungen
- Treppenbau
- Isolationen
- isofloc-Lizenzbetrieb
- Fassaden in Holz und Eternit

Zürichstrasse 20a · 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 27 65 · Telefax 055 412 78 66
E-Mail: birchlerholzbau@sihlnet.ch

**Speiserestaurant
Sihlsee
Einsiedeln**

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen «Sihlsee»

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

- Der Präsident berichtete von der Auflösung des TVZO. Es lebe der ZTV / AZO (Zürcher Kantonal-Turnverband)
- Neu wird jedem Turner des STV ein Mitgliederausweis ausgehändigt
- Sieger des Schlussturnens wurde Oliver Ochsner
- Urs Birchler tritt als Kassier nach 25 Jahren aus dem Chränzli OK zurück, Thomas Fuchslin wird seine Nachfolge antreten
- Benno Grätzer tritt als Chränzli OKP nach 14 Jahren zurück und übergibt sein Amt Reto Hensler
- Othmar Brichler tritt als Chränzli Bauchef nach 10 Jahren zurück, sein Nachfolger wird noch gesucht
- Speziellen Dank an die Stockhüttenwirte für ihre Arbeit, und vor allem EM Franz Grätzer und EM Röbi Schönbächler, die den Weg durch den Chlösterliwald verbessert und neu beschildert haben
- Eugen Stirnemann offeriert anlässlich seines 30-jährigen Vereinsjubiläums den Kaffee für die Versammlung. Thuri Fuchslin und Roli Fässler offerieren das Dessert
- Den Schusspunkt setzten die Vereinsdelegationen mit ihren Glückwünschen

Schlussturnen

Zu meinem letzten Schlussturnen, welches ich als Oberturner zu organisieren hatte, fanden sich dreissig Turner in der Sporthalle ein.

Die Disziplinen hatte ich heuer so gewählt, dass sie mich und einige meiner Interessen widerspiegeln sollten.

Es ist ja bekannt, dass ich weniger der Oberturner der Spezialisten war, sondern eher der Polysportivität und des Spielerischen. Unihockey zählt da zu meinen absoluten Favoriten und durfte somit in diesem Schlussturnen unter keinen Umständen fehlen. Einerseits kam damit der Teamgeist zum Tragen und andererseits hatte jeder die Möglichkeit, seinen Kreislauf etwas anzukurbeln. Den Wertungsschlüssel versuchte ich so anzulegen, dass ein Sieg oder eine Niederlage nicht darüber entschied, ob ein Turner vorne mitmischen konnte, sondern lediglich das Zünglein an der Waage über eine bessere Platzierung sein konnte.

Weiter ist ja hinlänglich bekannt, dass das Brotauswerfen ein Lieblingssteckenpferd von mir ist.

Diesem wunderschönen Brauch habe ich selbstverständlich auch eine Disziplin gewidmet.

Es galt, wie ein Mummerie tänzelnd, zehn als rote und blaue Gymnastikbälle getarnte Mütschli in einen Schwedenkasten zu werfen. Fazit dieser Übung – die Grösse bzw. Kleine des Blickfelds der Mummerie- und Joheenlarven gilt fortan nicht mehr als Ausrede, wenn die Mütschli am Fasnachtsdienstag ihr Ziel jeweils nicht erreichen – die meisten Turner treffen ohne Larven auch nicht besser!

Natürlich durfte auch meine berufliche Tätigkeit nicht im Disziplinen-Angebot fehlen.

Somit bildete die "Entwicklung" einen weiteren Teil des Schlussturnens 2002. Bevor man etwas entwickeln kann, muss es ja zuerst eingewickelt werden, und genau das war das Ziel dieser Übung, sich möglichst schnell am Boden liegend in das grosse Seil einzuwickeln.

Als aktiver Feuerwehrmann wollte ich selbstverständlich auch diese weitere Leidenschaft von mir meinen Turnkameraden etwas näher bringen. Es galt, einen Hindernislauf mit einem ca. achtzehn Kilogramm schweren Atemschutzgerät auf dem Buckel und mit aufgesetzter Maske, so schnell als möglich zu absolvieren. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Feuerwehr Einsiedeln, welche einerseits die Atemschutzgeräte zur Verfügung stellte, sowie andererseits an Atemschutzmaterialwart Christian Andres, welcher mir an diesem Abend als fachkundiger Gehilfe beiseite stand.

Am besten in Szene zu setzen vermochte sich Oliver Ochsner, welcher "mein" letztes Schlussturnen für sich entscheiden konnte und zwar vor seinem Bruder Silvan Ochsner ex equo mit Roger Ehrler.

Der Altoberturner

STV Eishockeymatch in Zug vom 11. Januar 2003

Auch dieses Jahr liessen sich einige Turner und ein paar ihrer Kameraden in Zug wieder aufs Glatteis führen. Top motiviert trafen sich die wackeren Eisgenossen am Samstag um 14.15 h ziemlich pünktlich beim Schulhaus Brüel. Nachdem alle ihren Beitrag bezahlt hatten, machten sie sich auf den Weg nach Zug. Einige merkten bald schon, dass nicht nur das Spiel hart werden würde, sondern auch die Fahrt zum Eisstadion Herti. Da wegen einer Demonstration die halbe Stadt Zug gesperrt war, mussten sich ein paar Fahrer auf ihre guten Strassen- und Geografiekenntnisse verlassen und einen neuen Weg zum Stadion suchen. Doch schlussendlich hat sich ihr Kampfwille durchgesetzt und alle sind heil angekommen.

Um 15.30 h wurden sie zu ihrer Überraschung in die Hertihalle geführt, und nicht wie alle erwarteten in die Trainingshalle. Dies motivierte sie natürlich noch einmal mehr. Kurz darauf bezogen sie die Garderoben. Hier kam wieder das alljährliche Problem mit dem Ausrüstungsanziehen. Doch mit gemeinsamer Hilfe gelang es schliesslich jedem, seine Schoner, Strapsen und Schlittschuhe anzuziehen. Wenn auch manche etwas länger hatten und versehentlich vom Garderobenschlüsselchef, dessen Namen ich hier nicht nennen möchte, vor lauter Aufregung in den Umkleidekabinen

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/aktive



Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055 412 44 12

G ☎ 055 412 54 32

Fax 055 412 91 95

E-Mail: holzbau.naef@trachslau.ch

Zimmerarbeiten, Bedachungen

KOSTÜMVERLEIH

EINSIEDELN



Maia und Urs Schönbächler-Bisig
Grosse Auswahl für Damen und Herren
Trachslauerstrasse 70

Vermietung das ganze Jahr

Tel. 055 412 34 09 oder 079/690 80 54



Sanitärinstallationen Kurt Sacchi

Klostermühlestrasse 16
8840 Einsiedeln

Natel 079 357 43 41
Fax/Tel. 055 412 78 90

SCHUHE

SPORT

Schuhe + Sport



Tschümperlin

www.tschuemperlin-schuhe.ch

FARBDRUCKE

in Kleinstauflagen

ab digitalen Daten

Mac/DOS: XPress,
PageMaker, Word, Excel,
PowerPoint etc.

ab Vorlagen

Preislisten
siehe www.kuerzi.ch

KÜRZI DESIGN

Werner Kälin-Strasse 11, Einsiedeln
Mo-Fr 7.30-12.00, 13.30-17.00 oder
nach Vereinbarung: Tel. 055 418 43 43
E-Mail: info@kuerzi.ch

Hotel Restaurant Schiff



- Das sympathische ***Hotel mit dem besonderen Ambiente.
- Man trifft sich gerne im Restaurant zu einer gemütlichen Runde.
- Im blauen Saal zu einem Bankett oder einem feinen Essen zu zweit.
- Mit bester Empfehlung Paul Keller, Sari+Erwin Bacher, Tel. 055 412 51 41/42

A. Iten AG



Sanitäre Anlagen
Bauspengerei
Erlenbachstrasse 5
8840 Einsiedeln

Tel. 055 418 80 20

e-mail: info@iten-ag.ch
Internet: www.iten-ag.ch

Restaurant Elefant



empfeilt sich höflich den
werten Turnern und ihren
Gönnern.

Käthy Bisig-Grätzer

wisel kalin

SPORT

Bahnhofplatz 8840 Einsiedeln

seit 28 Jahren

fredy kalin holzbau

8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3

Telefon 055 412 18 56/412 49 42

Fax 055 412 85 56

**Zimmerarbeiten
und Dachdeckerarbeiten**

für Neubauten • Umbauten • Renovationen
• fach- und termingerecht •

Zoo Fuchslin

Hauptstrasse 3 – Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel



Restaurant Berghof

Familie Reichmuth-Kälin
8836 Bennau

Tel. 055 412 23 47
Fax 055 412 73 71
restaurant.berghof@bluewin.ch

- Kinderspielplatz
- Grosser Parkplatz
- Schöne Sonnenterrasse
- Saal für Gesellschaften,
Vereine und Familienanlässe

Mittwoch Ruhetag

PC Pneu Center Buchegger AG

Heidenbühl
8840 Einsiedeln



Tel. und Fax 055 412 48 61
www.buchegger-pneu.ch
E-Mail: r.buchegger@bluewin.ch

eingeschlossen wurden. Doch dank des Lärms, den sie veranstalteten, wurden sie wieder gefunden. Schlussendlich trafen sich alle auf dem Eis. Der Match begann um 16.00 h.

Es trat Team 1: mit Reto Hensler (als Goali-Newcomer), Christian Föhn, Marcel Ochsner, Christoph Hensler, Roger Ehrler, Thomas

Füchlin, Philipp Ruhstaller, Patrick Ochsner, Pascal Kälin und Meny Kälin gegen Team 2: mit Marcel Schönbächler (als Goali-Crack), René Ringli, Silvan Ochsner, Beat Schädler, Albert Schnüriger, Michael Iten, André Pfister, Guido Dettling, Pirmin Lacher, Thomas Birchler und Stefan Kälin an.

Es wurde mit je fünf Feldspielern und einem Goali gespielt. Das Spiel war hart umkämpft, aber fair. Man schenkte einander nichts. Sehr berüchtigt waren die Bandenkämpfe, bei denen natürlich auch einige Bodychecks eingesetzt wurden. Da sie nicht immer gelangen, lagen deshalb beide Beteiligten auf dem Eis. Aber in ihrer guten Polsterung spürten sie kaum etwas. Es gab höchstens ein paar blaue Flecken.



Nach der halben Spielzeit war der Spielstand ca. 8:3 für Team 2. Auch in der zweiten Halbzeit ging es noch einmal hart zur Sache. Doch mit der Zeit wurde das Spielfeld immer grösser. Es schien zumindest so, denn die Beine der Eishockeyaner wurden immer schwerer. Aber es sassen ja genügend erholte Spieler auf der Ersatzbank, so dass fleissig gewechselt werden konnte.

Team 2 konnte seinen Vorsprung halten, obwohl Team 1 eine starke Phase am Anfang der zweiten Halbzeit hatte und Tor um Tor gut machte. Um 17.30 h wurde das Spiel durch die Eisreinigung beendet. Team 2 gewann mit ca. 14:8.

Aber es muss natürlich gesagt werden, dass Team 2 Guido, als Fels in der Brandung als Verteidiger hatte, bei dem das Durchkommen gar nicht so einfach war. Doch schlussendlich war das Resultat nur eine Nebensache, denn alle hatten ihren Spass. Jeder, fast jeder, freute sich jetzt auf eine Dusche, denn das Schwitzen bleibt einem auch in der Eishalle nicht erspart. Aber es gibt auch hier Ausnahmen.

Nach diesem Match werden sicher auch nächstes mal wieder einige Eisgenossen dabei sein, denn bis dahin ist sicher der Muskelkater wieder verschwunden.

Stefan Kälin

Unser Portrait

Name:	Peter Burkard
Geburtsdatum:	17.08.1958
Adresse:	Geissweidli 6 8846 Willerzell
Zivilstand:	geschieden
Beruf:	Möbelschreiner
Sternzeichen:	Löwe
Grösse:	1.68 m
Gewicht:	74 kg
Schuhnummer:	42
Lieblingessen:	Riz Cazimir
Lieblingsgetränk:	Whisky
Lieblingsmusik:	bunt gemischt
Lieblingfilm:	Schottisch Braveheart
Sportliches Vorbild:	kommt mir spontan keines in den Sinn
Hobbies:	Guggenmusik, Brotauswerfen, Skifahren
Sportliche Erfolge:	keine nennenswerte Erfolge
Tätigkeit im Turnverein:	Materialwart seit 1994



Tätigkeitsprogramm Aktive

5. April	61. Quer durch Zug
29. Mai	LA-Einkampfmeisterschaft ZTV AZO
1. Juni	32. Kant. LA- Einkampfmeisterschaft LVS
7. Juni	12. KSTV Vereinsmeisterschaft in Siebnen

Waldweihnachten 2002

Alle Jahre kommt sie wieder unsere schöne Waldweihnachten. Wie immer besammelten wir uns um 19.15 Uhr beim alten Schulhaus. Um ca. 19.10 Uhr dachte ich: oh je, wo bleiben unsere Vereinsmitglieder! Ich glaube, um diese Zeit konnte man knapp 10 Frauen und Männer zählen. Aber plötzlich strömten die Leuten aus allen Himmelsrichtungen aufs Schulhaus zu. Als wir zum Abmarsch in den Wald starteten, war die kleine Gruppe auf eine bunte grosse Schar angewachsen. In diesem Jahr war vor allem die Beteiligung unserer jungen Mitglieder besonders gut.

Schon lange bevor wir abmarschierten, begab sich die Feuer- und Küchencrew in den Wald, um alles vorzubereiten. Der Chef Albert Schnüriger und sein Team waren schon am späten Nachmittag in den Wald gegangen, um uns eine feine Suppe und einen heissen Glühwein zu kochen.

Als wir alle an der Feuerstelle waren, durften wir in dieser idyllischen Umgebung ein wenig die stressige Weihnachtszeit vergessen. Mit dem jungen Flötenduo (Sandra Kälin und Iris Furrer) wurde dieser besinnliche Teil mit ein paar schönen Musikstücken umrandet. Nach der musikalischen Darbietung stärkten wir uns mit der feinen Gulaschsuppe und dem heissen Glühwein. Bald hiess es, dass das Dessert im Restaurant Biergarten serviert würde. So machten wir uns wieder auf den Weg ins Dorf. Im Biergarten stand das Dessert schon auf den Tischen, die feinen Schöggeli, Nüssli und Mandarinen. Später wollte Andrea von uns noch wissen, wie gut wir die Logos von den Einsiedler Geschäften und Vereinen kennen. Einige fand man schnell heraus, aber ein paar waren echte Knacknüsse. Langsam ging unsere traditionelle schöne Waldweihnachten wieder zu Ende. Aber wie alle Jahre dürfen wir uns wieder auf die nächste Waldweihnachten freuen.

Ein herzliches Dankeschön an die Feuer- und Küchencrew, das Flötenduo und Andrea Fuchs. Durch ihre geleistete Arbeit durften wir, wie alle Jahre, eine gemütliche Waldweihnachten geniessen.

Tamara Finger

Tätigkeitsprogramm Jugendriege

5. April	Quer durch Zug
17. Mai	J&S Polysportwettkampf in Siebnen
29. Mai	ZTV AZO Einkampfmeisterschaften in Affoltern am Albis
1. Juni	KSTV Jugendturntag in Schwyz

Vereins-Langlaufrennen 22. Januar 2003

Geplant war eigentlich, das traditionelle Nachtrennen erstmals auf dem hinteren Streckenteil (Trachslau) der Bolzberg-Loipe auszutragen. Leider konnte die Beleuchtung aber nicht zufriedenstellend gewährleistet werden, sodass Organisator Andy Gehrig aus sicherheitstechnischen Gründen den Wettkampf kurzfristig auf der bewährten Nacht-Loipe im Bolzberg durchführte. Leider fanden sich um 19:00h nur wenige Interessierte ein. Im Gegensatz zu den Vorjahren fehlten Teilnehmer aus den Reihen der Frauen- und Männerriege. Die von Andy gewählte Strecke musste von den Aktiven dreimal und von Damen zweimal absolviert werden. Die Loipe erwies sich als tückisch, war sie doch nassgefroren und deshalb äusserst holprig und hart.

Aktive

1.	Ochsner Philipp	13:49
2.	Schädler Beat	14:15
3.	Schnüriger Albert	15:19
4.	Iten Michi	17:27

Damen

1.	Naef Manuela	11:01
2.	Kälin Erika	11:29

Organisator Andy Gehrig wurde von Meny Kälin, Hans Grätzer und Christoph Schönbächler unterstützt. Der gemütliche Abschluss fand im Rest. Rössli in Trachslau statt.

9. Jugendhallenspiele 2003

Morgens um neun Uhr früh mussten wir am Bahnhof stehen. Ein bisschen verschlafen stiegen wir in den Zug. Als wir endlich ankamen, waren alle nervös. Wir verabschiedeten uns von den Jungs, die hatten nämlich eine eigene Halle. Dann ging's endlich los. Unihockey und Netzbball waren die heutigen Disziplinen. Unihockey war zwar nicht gerade die Stärke von den Mädels, aber wir kämpften uns gut durch. Im Netzbball waren wir schon ein bisschen geschickter. Als wir die Disziplinen gemeistert hatten, kam es zur Rangverkündigung. Gespannt warteten wir auf die Ränge. Die Mädchen waren fabelhaft und sicherten sich zwei Siege. Die kleinsten Mädchen kämpften sich auch gut durch und erreichten den sechsten Platz. Die Jungs hatten mehr Mühe und erreichten die Plätze in der Kategorie A 5 und 7 und in der Kategorie B 6 und 7. Müde rannten wir zum Bahnhof und fuhren nach Hause.

*Michéle Stäheli
Barbara Birchler*

Kulinarische
Erlebnisse
mit
frischen
Saison-
produkten.



S. & G. Nussbaumer-Kälin, CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 48 48, Telefax 055 418 48 49
E-Mail: hotel@linde-einsiedeln.ch
www.linde-einsiedeln.ch



Karl Kälin
Sanitär und
Heizungen

Schwanenstrasse 30 • 8840 Einsiedeln
Tel. + Fax 055 412 25 20 • Natel 079/680 61 44

Restaurant Wachslicht



Schefer

BÄCKEREI KONDITOREI CAFE

*Bäckerei-Konditorei-Café
beim Bahnhofplatz:*

Bahnhofplatz 20

8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 84 18

Telefax 055 412 84 19

Filialen:

Rot Hut, Klosterplatz

Rössli, Trachslau

Äs "Zäni"
für Dienstleistungen
im Druckbereich!

FRANZ GRÄTZER & CO
Papierverarbeitung, Buch- und Offsetdruck

Mythenstrasse 15 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 21 85 • Telefax 055 412 71 29
E-Mail: graetzer@active.ch • www.tuete.ch



**Ein Halleluja
auf Ihre Gesundheit!**



Engel-Apotheke
8840 Einsiedeln

DR. KARL ROOS

Hauptstrasse 81
Telefon 055 418 81 41 • Telefax 055 418 81 40
RoosKarl@engel-apotheke.ch

Möbelwerkstätte

8840 Trachslau
Telefon 055 - 412 21 28

Fuchs

Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbel-
ausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

Möbelwerkstätte

8840 Trachslau
Telefon 055 412 21 28

Fuchs

PERO

Schreiner-Montagen GmbH
8846 Willerzell

Peter Burkhard
Geissweidli 6, 8846 Willerzell

Natel 079 419 63 14

Fax 055 412 75 70

just married ...



Wir gestalten
Ihre Hochzeitsfeier
in ganz
speziellem Ambiente...

Wir freuen uns
auf Sie!



**Hotel
Drei Könige
Einsiedeln**

direkt am Klosterplatz · 8840 Einsiedeln · Telefon +41 (0)55-410 00 00
Telefax +41 (0)55-410 00 10 · www.hotel-dreikoenige.ch · mail: info@hotel-dreikoenige.ch



Maisgold Spezial-Bier

Bier, Wein, Mineralwasser,
Obst- und Fruchtsäfte

Ihr Getränkelieferant

Brauerei
Rosengarten
Einsiedeln

Tel. 055 412 39 88

Rangliste Jugendhallenspiele Mädchen

Kategorie A: 89-91				Kategorie B: 91 + jüngere			
Team	Torverhältnisse	Punkte		Team	Torverhältnisse	Punkte	
1	Einsiedeln	56	12	1	Einsiedeln I	81	12
2	Wollerau-Bäch	78	10	2	Galgenen	119	10
3	Wangen II	-2	8	3	Wangen	84	9
4	Galgenen	-14	8	4	Wollerau-Bäch I	22	5
5	Wangen I	-9	7	5	Wollerau-Bäch II	-6	5
6	Arth I	-18	4	6	Einsiedeln II	-43	4
7	Pfäffikon-Freienbach	-39	3	7	Pfäffikon-Freienbach I	-80	2
8	Arth II	-26	2	8	Pfäffikon-Freienbach II	-175	1
9	Wollerau-Bäch II	-26	0				

Rangliste Jugendhallenspiele Knaben

Kategorie A: 89-91				Kategorie B: 91 + jüngere			
Team	Torverhältnisse	Punkte		Team	Torverhältnisse	Punkte	
1	Wollerau-Bäch	77	16	1	Schwyz I	39	16
2	Schwyz I	41	13	2	Schwyz II	70	14
3	Galgenen	20	13	3	Buttikon-Schübelbach I	7	13
4	Wangen	42	12	4	Schindellegi	22	12
5	Einsiedeln I	12	10	5	Wangen	14	12
	Arth-Goldau II	12	10	6	Einsiedeln I	28	9
7	Einsiedeln II	-14	10	7	Einsiedeln II	-12	8
8	Arth-Goldau I	12	8	8	Arth-Goldau I	-15	7
9	Seewen I	20	6	9	Küssnacht II	-12	5
10	Seewen II	4	6	10	Küssnacht I	-51	5
11	Pfäffikon-Freienbach	-21	4	11	Arth-Goldau II	-9	4
12	Küssnacht II	-24	2	12	Seewen	-51	4
13	Küssnacht I	-54	2	13	Pfäffikon-Freienbach	-35	3
14	Buttikon-Schübelbach	-40	0	14	Buttikon-Schübelbach II	40	0

Schneeplausch der Jugli- und Meitliriege

Da wir uns ja diesen Februar wirklich nicht über zuwenig Schnee beklagen konnten, war es auch endlich wieder einmal möglich, den Schneeplausch der Jugli- und Meitliriege durchzuführen.

Zu bestreiten gab es die Disziplinen Schlitteln und Skifahren oder Snowboarden. Zudem galt es noch, die Kombinationssieger der zwei Disziplinen zu küren. Gestartet wurde in verschiedenen Kategorien: Mädchen und Knaben, jeweils aufgeteilt nach ihren Jahrgängen.

Gestartet wurde mit Schlitteln am Donnerstag, 13. Februar 2003. Es traten ca. 50 Kinder an, um am Friherrenberg den Wettkampf zu bestreiten. Die Kitus und das Meitli 1 starteten ab dem Waldrand, die anderen mussten zuerst bis ganz nach oben marschieren, um das Rennen in Angriff zu nehmen. Einigen lief es prächtig und ganz rasant, ein paar fanden sich nach der Kurve in der Schneewand wieder und einem einzigen Pechvogel ging gleich beim Start der Bob kaputt. Es war eisig kalt und nach der rasanten Fahrt waren alle um den wärmenden Punsch froh, welcher bereits bereit stand. Danach konnten aber alle heil und wieder aufgewärmt nach Hause zotteln. Am Samstag, 15. Februar 2003 galt es dann, den eigentlichen Hauptteil das Ski- und Snowboardrennen (Riesenslalom) auf dem Schnabelsberg zu bestreiten. Erfreulicherweise fanden sich um 12.30 Uhr 55 Kinder ein und fassten die Startnummern. Die Voraussetzungen waren wunderbar, viel Schnee und eine gut präparierte, griffige Piste. In zwei Läufen konnten sich die Fahrer messen, es wurde gekämpft und manch einer hätte doch nach eigenen Aussagen "ein Tor besser ein wenig steiler" oder "etwas präziser angefahren" oder gar etwa "nicht von rechts – sondern von links her angefahren, was nämlich dann keine Zeitstrafe gekostet hätte...". Mit etwas Verspätung (die Technik bzw. der Drucker hatte etwas versagt) konnte die Rangverkündigung durchgeführt werden. Die besten drei aller Kategorien und die jeweiligen Kombinationssieger konnten einen Preis mit nach Hause nehmen. Aber leer ausgehen musste natürlich niemand, für alle hatte es einen kleinen Trostpreis parat. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Helfern. Ein spezieller Dank gehört jedoch den Betreibern des Skilifts Schnabelsberg. Kostenlos konnten wir die Tore, die Zeitmessanlage sowie die gesamte Infrastruktur benutzen. Zudem bekamen die Kinder die Tageskarten sogar ein wenig günstiger. Nochmals herzlichen Dank!

Marco und Marlene Kälin

53. Generalversammlung des Damenturnvereins STV Einsiedeln vom 10.01.03

Der Einladung zur 53. Generalversammlung des Damenturnvereins folgten 72 Mitglieder. Die Präsidentin Tamara Finger begrüßte alle Mitglieder, Lisbeth Kuriger, das einzige Ehrenmitglied, das der Einladung folgen konnte, sowie die Delegationen der Frauen-, Männer- und Aktivriege. Zwei Vorstandsmitglieder sowie 12 Mitglieder entschuldigden sich für die GV. Bevor die eigentliche GV um 20.30 Uhr begann, wurde ein feines Nachtessen serviert.

Der Auftakt der GV gestaltete Andrea Kälin-Lagler mit einer Diashow über die Turnfahrt 2002 ins Urnerland.

Das Protokoll der letztjährigen GV wurde ohne Einwand genehmigt.

In ihrem Jahresbericht erwähnte Präsidentin Tamara Finger, dass nicht nur das eidgenössische Turnfest, sondern auch verschiedene andere Anlässe das vergangene Vereinsjahr prägten. Unter dem Stichwort "Eidgenössisches Turnfest" erwähnt die Präsidentin, dass dies ein Highlight gewesen sei und durch das intensive Training ebenfalls eine spezielle Herausforderung. Das Fest wird ihr und denjenigen die dabei waren in bester Erinnerung bleiben. Von den Strapazen am Turnfest konnten sich die Turnerinnen auf einer zweitägigen Weiterreise erholen. Das Jahresprogramm enthielt weitere kleinere Highlights, wie das Velorally der Männerrige oder die Turnfahrt ins Urnerland. Tamara Finger freut sich, dass so viele aus der Meitlirige den Sprung in die Damenriege geschafft haben und bereits seit letzten Sommer in der Damenriege mitturnen. Zum Schluss spricht die Präsidentin einen Dank an alle Turnerinnen, welche an irgendeinem Anlass mitgeholfen haben, an die Gönner und Sponsoren der Damenriege, an ihre Vorstandskolleginnen und an alle Leiterinnen aus und wünscht allen ein erfolgreiches und unfallfreies Turnerjahr 2003.

Weiter folgten die Jahresberichte der technischen Leiterinnen der Mukis, der KITUS, der Mädchenriege und der Damenriege. Petra Fässler beendete mit ihrem Jahresbericht auch ihre 5-jährige Tätigkeit als technische Leiterin der Mädchenriege. Eine wichtige Spur, welche Petra Fässler von ihrer Tätigkeit hinterlässt, ist die der Leichtathletikriege, welche von der Aktiv- und Damenriege geleitet wird. Patrizia Eppler beendet ebenfalls ihre Tätigkeit als technische Leiterin des Damenturnvereins.

Unter dem Traktandum Mutationen konnten 14 Neumitglieder aufgenommen werden. Es sind dies: Ursi Küng, Esther Schmid, Edith Merz, Sandra Petrig und Carla Zehnder. Übertritte aus der Mädchenriege: Sandra Kälin, Valeria Bürgi, Nicole Lanker, Tatjana Steiner, Amanda Ruhstaller, Fabienne Gyr, Martina Bellmont, Jeannine Voser und Jenny Kälin. Leider gab es auch neun Austritte aus dem Verein zu verzeichnen, wovon vier Turnerinnen zur Frauenriege übertraten. Somit sind im neuen Vereinsjahr 87 Mitglieder, davon 5 Ehrenmitglieder und ca. 160 Mädchen zu verzeichnen.

Die Kassierin Marlies Meier präsentierte die Jahresrechnung, welche mit einem geringeren Verlust als budgetiert abschloss. Auf Vorschlag von Astrid Schönbacher und Maya Schilliger, welche die einwandfrei geführte Rechnung prüften, wurde die



Neuer Vorstand, es fehlt Nicole Schönbächler

als Vizepräsidentin, Katja Schönbächler als Aktuarin, Marlies Meier als Kassier und Andrea Fuchs als Beisitzerin für zwei Jahre gewählt. Marlene Kälin wurde als technische Leiterin der Mädchenriege für ein Jahr gewählt. Als Rechnungsprüferinnen wurden Corinne Kälin für zwei Jahre und Irmgard Kälin für ein Jahr gewählt.

Für fleissigen Turnbesuch wurden Turnerinnen mit bis zu fünf Absenzen ausgezeichnet. Mit nur zwei Absenzen beendeten folgende Turnerinnen das Turnerjahr: Claudia Ehrler, Erika Kälin und Annemarie Bisig. Die Jahresmeisterschaft 2002 gewann Miranda Ochsner vor Marlies Fuchslin und Caroline Achermann.

In diesem Jahr konnten besonders viele Ehrungen vorgenommen werden. Für 20 Jahre Damenriege konnten folgende Turnerinnen geehrt werden: Martina Fuchs, Patrizia Eppler, Annemarie Wehrli und Heidi Fuchslin. Für zehn Jahre Leitertätigkeit Rita Stebler, Rita Zoller und Patrizia Eppler. Fränzi Müller konnte für 5 Jahre, Andrea Bisig für fünf Jahre und Nathalie Steiner für 6 Jahre Leitertätigkeit geehrt werden. Marlene Kälin absolvierte die Leiterausstellung J&S Turnen. Petra Fässler liess sich zum J&S Coach ausbilden und wurde für fünf Jahre UHK geehrt. Astrid Schönbächler und Maya Schilliger wurden für ihre Tätigkeit als Revisorinnen geehrt. Corinne Kälin wurde für ihre vierjährige Vorstandstätigkeit geehrt. Danach bekamen alle Leiterinnen als Dank ein kleines Geschenk überreicht. Als Krönung der Ehrungen wurden der Versammlung drei Ehrenmitglieder vorgeschlagen, welche alle einstimmig angenommen wurden. Es sind dies Patrizia Eppler, Susi Ochsner und Wanda Burkard. Sie sind bereits seit zwanzig oder mehr Jahren in der Damenriege. Alle drei waren einmal Mädchenriegeleiterinnen, Obturnerinnen und nun sind sie Ehrenmitglieder. Herzliche Gratulation!

Gegen Ende der Generalversammlung bedankten sich alle Delegationen für die Einladung und wünschen der Damenriege ein unfallfreies und erfolgreiches Jahr.

Präsidentin Tamara Finger konnte die Generalversammlung um 23.45 Uhr schliessen.

Manuela Naef

DTV Nachtschlitteln zur Drusberghütte

Am Donnerstag 19. Dezember fand kein offizielles Turnen in der Halle mehr statt. Martina hatte die Idee, da an diesem Datum Vollmond ist, doch eine Schlittenfahrt einzuplanen. Ich, und mit mir neun andere Turnerinnen, die sowieso an einem Donnerstagabend nicht ruhig zuhause sitzen können, meldeten sich für die Fondue-Vollmond-Gemelfahrt an. Mit den Autos fuhren wir bis zur Talstation in der Weglosen, wo der Vollmond schon seine Leuchtkraft demonstrierte. Wie in einer beleuchteten Arena, waren die Berge rundum zu bewundern. Helen vermisste ihre Sonnenbrille schmerzlich, aber zu heulen begann sie dann trotzdem nicht. Wider erwarten war die Strasse bis zur Talsohle perfekt mit Schnee bedeckt. Niemand von uns Grünlandbewohnern in Einsiedeln hätte das gedacht. In ein dreiviertel Std. erreichten wir die Drusberghütte, wo uns das Ehepaar Herger in Empfang nahm. Schon bald war es vorbei mit gemütlich und ruhig. Am weihnächtlich gedeckten Tisch stürzten wir uns auf das Fondue und den "scharfen" Kirsch. Ausser uns waren an diesem Abend nur noch drei andere Gäste anwesend. Nachdem wir ausgiebig beraten hatten, wie Heidi ihre Träume verarbeiten konnte (das Gelächter hörte man sicher bis nach Einsiedeln) und Sandra ihr Geheimrezept auf die Servietten gekritzelt hatte, konnten wir Helen doch noch überzeugen, einen Beruhigungstrunk zu sich zu nehmen. (Auf der Probefahrt vor der Hütte hatte sie nach drei



Metern Gemelfahrt schon den ersten Sturz.) Um elf Uhr rüsteten wir uns für die Schussfahrt ins Tal. Samariterhaft stellte Martina ihren Schlitten Marianne zur Verfügung. Wir merkten bald, wieso dies geschah. War Marianne doch schon bald unser Schlusslicht, von Temporausch weit und breit keine Spur. Der Rost an den Kufen lässt grüssen! Da hatten die Gemelfahrerinnen nur ein müdes Lächeln übrig. Kaum auf halber Strecke, klagten schon etliche über Bauchmuskelschmerzen. Nach den Lachstrapazen wurde diese Körperpartie bei der Schlittenfahrt zusätzlich gefordert. Es war einmal mehr ein eindrückliches, spezielles Erlebnis. Hoffentlich können wir im Februar nochmals aufbrechen, wenn es heisst: Vollmond-Fondue-Schlitten-Gemelfahrt.

Patrizia Eppler

Schlussturnen

Am 12. Dezember 2002 stand bei der Damenriege der Jahresendspurt auf dem Programm. Das Schlussturnen unter der Leitung von Patrizia Eppler und Susi Ochsner lockte auch dieses Jahr wieder einige unermüdete Turnerinnen in die Halle. Die einen wollten wohl bis zum Jahresende sportlich durchhalten, die anderen zog es aber wahrscheinlich aus einem anderen Grund in



die Sporthalle. Unsere jahrelangen Leiterinnen Patrizia und Susi hatten an diesem Abend ihre letzte Turnstunde bei der Damenriege. Dies nutzten die beiden, um für uns noch einmal ein abwechslungsreiches Turnprogramm auf die Beine zu stellen. Der Hindernislauf aus Teppichrutschen, Blinde Kuh, Luftballonjonglieren und vielem mehr gefiel allen. Auch der Posten mit den Mohrenköpfen war ein Renner, und wir haben mit Genuss und für einmal ohne Reue zugeschlagen.

Aber nicht nur wir hatten einen Parcours zu bewältigen. Einige Mittturnerinnen hatten speziell für diesen Abend hinter verschlossener Trennwand einen zweiten Rundlauf aufgestellt. Aber dieser war nur für Susi und Patrizia bestimmt! Diese mussten zu zweit ein ganzes "Turnerjahr" durchlaufen. Als erstes mussten sie das Vereinsski-rennen auf übergrossen Skiern absolvieren. Natürlich durfte die Rangverkündigung mit Cüpli nicht fehlen. Danach war ein Leichtathletikwettkampf mit Weitsprung angesagt. Beide hatten natürlich einen Kranz (mit Cüpli) verdient! Der Parcours wurde noch mit einem Geschicklichkeitstest sowie mit dem alljährlichen Schlittel- oder Gemelplausch abgerundet. Doch der Höhepunkt war das Eidgenössische Turnfest. Bei diesem Posten mussten Susi und Patrizia in altbekannte Turndresse, welche bereits im Jahre 1991 am Eidgenössischen Turnfest in Luzern gesichtet wurden, schlüpfen und uns eine innert fünf Minuten einstudierte "Gymnastik mit Handgeräten" vorführen. Der amüsante aber anmutig ausgeführte Tanz wurde so begeistert beklatscht, dass die beiden ein zweites aber leider auch ein letztes Mal auf der Bühne des Damenturnvereins auftreten durften.

Wir möchten uns für das Geleistete ganz herzlich bei Euch bedanken. Die unzähligen Stunden, die Ihr in unseren Verein investiert habt, sind unbezahlbar! Für die kommenden Turnstunden beim Frauenturnverein wünschen wir Euch eine unfallfreie Zeit und viele gesellige Stunden.

Marlies Meier

Unser Portrait

Name: Kälin
 Vorname: Marlene
 Geburtsdatum: 26. August 1977
 Sternzeichen: Jungfrau
 Adresse: Schwanenstrasse 11
 8840 Einsiedeln
 Beruf: Geisterhüüsler
 bzw. Bezirksangestellte
 Grösse: 162 cm
 Gewicht: Habe keine Waage,
 gehe nach «Gurtlöchern»
 Schuhnummer: 38
 Lieblingsessen: Äs feins Möckli Fleisch
 Lieblingsgetränk: Am Morge Milch,
 gäg dä Oubig äs Maisgold
 Lieblingsfilm: Actionsfilme
 Lieblingsmusik: Robbie William
 (inkl. Knackarsch...)
 Sportliches Vorbild: Arnold Schwarzenegger!?
 Hobbies: Skifahren, ä chli Bike. Turne
 Sportliche Erfolge: bis jetzt ausgeblieben
 Tätigkeit im DTV: Technische Leiterin Meitliriege
 Lebensmotto: Leben und leben lassen



**Turnerinnen und Turner
 berücksichtigen
 unsere Inserenten!**

Tätigkeitsprogramm Damenturnverein

16. od. 19. März	Skitag/Skitour
20. März	Jahresmeisterschaft
17. April	Lotto
29. Mai	TVZO Einzelwettkampf LA
7. Juni	12. KSTV Vereinsmeisterschaft in Siebnen
14./15. Juni	Turnfest Einzelwettkampf Linthverbandsturnfest in Buttikon SZ
21./22. Juni	Turnfest Vereinswettkampf Linthverbandsturnfest in Buttikon SZ

Tätigkeitsprogramm Mädchenriege

5. April	Quer durch Zug
5. April	Geräte Kategorieabnahme in Reichenburg
3. Mai	Mächler-Derby in Wangen
17. Mai	J&S Polysportwettkampf in Steinen
29. Mai	TVZO Einkampfmeisterschaft in Affoltern a.A.
31. Mai	KSTV Jugendturntag (Geräteturnen) in Schwyz
1. Juni	KSTV Jugendturntag (Allgemein/LA/Spiele) in Schwyz
27. Juni	CH-Sprint Ausscheidung / Erdgas Cup in Einsiedeln
30. Juni	Grillplausch in Einsiedeln

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/damen



Säge- und Palettenwerk Karl Zehnder AG

Langrütstrasse 43
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 40
Telefax 055 418 80 41

«das wo alles hät»

Handwerker-Zentrum

Langrütstrasse 43
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 50
Telefax 055 418 80 51



LANDGASTHOF SEEBLICK
8841 Gross-Einsiedeln
Marco Heinzer (Glüeni)
Telefon 055 412 30 60
Telefax 055 422 26 71
E-mail: seeblick@active.ch

Der Landgasthof mit der persönlichen Note

- Prima Fischküche
- Neuer Kinderspielplatz
- Grosse Sonnenterrasse
- Saal für Gesellschaften bis 50 Personen
- Exklusives Weinangebot
- Eigener Parkplatz
- Massenlager
- Gästezimmer



Donnerstag ganzer Tag und Freitag bis 16.00 Uhr geschlossen.



SEIT 1886

Qualitäts-Fleisch und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla-Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Fritsche

Filiale Maierisli
Rest. Walhalla



BIRCHLER, PFYL + PARTNER AG
BERATENDE INGENIEURE ETH / SIA / USIC
HOCHBAU – TIEFBAU – UMWELT – GIS

BENZIGERSTRASSE 19 8840 EINSIEDELN
TEL 055 412 36 25 FAX 055 412 53 68



**BEDACHUNGEN
FASSADENBAU**

8840 Einsiedeln • Tel. 055 412 12 83

- Steil- und Flachbedachung
- Eternit- und Holzschindelfassaden
- Dachreparaturen

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

30 Jahre



Farb-Center

Bastecke

Haus Biergarten – Tel. 055 412 39 49

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfehlen sich höflich
Familien Camenzind und Kälin

Restaurant LANGRÜTIGÄRTL

Mühlestrasse 18
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 12 31
Markus und Alice Lienert

AKURA

Th. Kuriger

8840 Einsiedeln, Zürichstr. 58, Tel. 055 412 31 64

Pokale für jeden Sportanlass
Zinn - Geschenke - Medaillen

Gravier-Werkstätte

Industrie-Gravuren, Fassadenschriften,
Baubeschriftungen, Schilderanlagen,
Orientierungstafeln, Buchstaben



Kälin

Schlüsselhöfli-Märcht

Etzelstrasse 4, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 23 60
Telefax 055 412 52 50

- Eisenwaren und Werkzeuge
- Garten- und landwirtschaftliche Artikel
- Arbeitsbekleidung
- Edelweiss- und bestickte Hemden
- Helly-Hansen
- Glockenhandlung
- Riemenherstellung
- Chüeli-Gürtel
- Switcher Corner

Tulipan

Café • Bäckerei *Die feine Tradition* *frischer Ideen* Bistro • Confiserie

Der
Treffpunkt für

- ein unbeschwertes Essen
- ein feines Stück Torte
- eine Tasse guten Kaffee

Für Sie transportieren und
versetzen wir (fast) alles

- Kranfahrzeuge
- Kippfahrzeuge
- Überlandfahrzeuge

Steiner-Transporte

Armbüelweg 11, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 33 52, Natel 079 693 60 93

Neu: wir liefern und
versetzen Natursteine

18. GV des Frauenturnvereins

Nach dem Artikel im Einsiedler Anzeiger vom 18.2.03 hier eine Zusammenfassung.

- Datum: 8. Februar 2003
 Ort: Restaurant St. Georg
 Anwesend: erfreulich viele Turnerinnen, nämlich 76
 Gäste: 5 aus den anderen Vereinen
 Verpflegung: feiner Gemüseteller mit Steak und Pommes Frites
 Zwischen der Versammlung ein von der Kasse offerierter Coupe!!
 Beginn GV: Um ca. 20.30 Uhr begrüsst die Präsidentin alle Anwesenden und führt mit Humor durch die ganze GV.
 Traktanden: Gemäss Einladung
 Keine ausserordentlichen Beschlüsse
 Sämtliche zur Annahme empfohlenen Traktanden (Jahresberichte, Rechnung, Budget, Beiträge, Jahresprogramm und Wahlen) werden von den Turnerinnen gutgeheissen.
 Bestand FTV: 1 Austritt Rita Meienberg
 4 Neueintritte Mathilde Arnold (Frauen I), Anni Zehnder, Dorothea Rubin und Giri Kiser
 4 Übertritte aus DTV Patrizia Eppler, Susanne Ochsner, Maya Schilliger, Astrid Schönbächler
Total 115 Mitglieder
 Wahlen: Der ganze Vorstand stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Die Präsidentin wird unter grossem Applaus wiedergewählt. Monika Blöchliger gibt ihr Amt als Hilfsleiterin weiter an Luzia Schönbächler.
 Dank gebührt allen für ihre geleistete Arbeit im Vorstand oder als Vorturnerin in der Halle.



Der für weitere zwei Jahre bestätigte Vorstand



Die Vereinsmeisterin
Marlies Schädler
mit Hedi Kälin (2.)
und Dagi Schädler (3.)

Jahresprogramm: Skitag, Frühjahrswanderung, Velorally mit MR,
2-tägige Turnfahrt ins Bergell, Chilbi, Chränzli
Turnbetrieb: Auszeichnungen für fleissigen Turnbesuch:
Frauen I: 5 Auszeichnungen, Frauen II: 15 Auszeichnungen

Jahresmeisterschaft:

Disziplinen:	Schnelldenker	Schiessen
	Veloparcours	Golf
	Hockeyslalom	2000m Lauf
	Bänkli-Step	Turnstundenbesuch
	Fitness-Parcours	Quiz

Rangliste:

1. Marlies Schädler
2. Heidi Kälin
3. Dagi Schädler
4. Margrit Birchler
5. Vreny Nef

Herzliche Gratulation!

Um 23 Uhr war der offizielle Teil der GV beendet und unsere Präsidentin stimmte zum Abschluss noch das Turnerlied an. Beim anschliessenden Lotto wurde da und dort mitgefiebert, denn der Fruchtekorb und die anderen Preise machten gluschtig. Verlängerung war angesagt, so blieb noch genug Zeit zum Plaudern und Zusammensein.

Marlen Küttel

FTV-«FLASH»

- Am 8. Februar folgten 8 Frauen dem Ruf der Präsidentin ins Gross, wo der Vereinslanglauf durchgeführt wurde. Einmal mehr hatten wir die Möglichkeit, die Infrastruktur der Grosser Skitage zu nützen, und unser Rennen dem ihrigen anzuhängen. Dafür sei den Organisatoren herzlich gedankt. Bei besten Verhältnissen kämpften die wenigen, welche sich zum Mitmachen entschlossen haben, um die Siegeslorbeeren. "Chapeau" vor Margrit Birchler, welche zum ersten mal auf Skating-Skiern stand und trotzdem startete!
Mitmachen – das ist die Devise! Wir freuen uns auf viele Frauen im nächsten Jahr!!
- Am 17. Februar schien der Vollmond vom Himmel, was er rausbrachte. Der Schlitten wurde gepackt und in verschiedenen Gruppen machten wir uns vom Oberberg auf den Weg zur Fuederegg wo sich dann alle im Restaurant wieder trafen. Fondue isch guet und git gueti Luune – das stimmt zum Teil – die gute Laune hatten wir schon dabei. Die eisige Strasse gab zu Diskussionen Anlass und liess zu späterer Stunde unsere Schlitten zu richtigen Rennmaschinen werden - da nützten die besten Bremstechniken nichts. Zum Glück hatte es hohe Schneemauern! Ob schnell oder langsam zu Tale geschossen – wir haben es alle sehr genossen!

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/frauen

Tätigkeitsprogramm Frauenturnverein

5. April	Kant. Veteraninnentagung
18./25. Mai	Frühjahrswanderung
1. Juni	Lotto im Dorfzentrum Mithilfe

53. GV des Männerturnvereins

Am Samstag, 4. Januar trafen sich die Mitglieder des Männerturnvereins, 51 an der Zahl und 6 Gäste im Hotel Drei Könige zum jährlichen Stelldichein und der Bilanzierung männerturnlichem Schaffen. Nach dem feinen Nachtessen und dem obligaten Turnerlied eröffnete Präsident Hanspeter Pfister seine erste GV des Männerturnvereins. Nach der Begrüssung gab er die eingegangenen Entschuldigungen, das Resultat des Appells bekannt und liess Michael Birrer und Bruno Haage als Stimmzähler wählen.

Das Traktandum Mutationen wurde mit dem Gedenken an die lieben, im Berichtsjahr verstorbenen Turnkameraden Meinrad Hensler und Willy Hubler eröffnet. Zwei zusätzlichen Austritten stehen zwei Übertritte von den Aktiven (Toni Stebler und Johny Walker) und drei Neueintritte (Alfons Baserga, Bruno Haage und Roger Schaffner) gegenüber. Der Bestand des Männerturnvereins lautet 99 Mitglieder, die sich in 57 turnende und 42 nicht mehr turnende Kameraden aufteilen.

In seinem ersten Jahresbericht liess Hanspeter das letzte Jahr mit dem Höhepunkt des Eidg. Turnfestes Revue passieren. Ebenfalls auf das Eidg. Turnfest und ebenfalls in seinem ersten Jahresbericht kam der Technische Leiter Urs Langhart zu sprechen. Währenddem Hanspeter mehr das Erlebnis Turnfest und die Weiterreise ins Elsass behandelte, standen für Urs natürlich die turnerischen Leistungen im Vordergrund. Sehr erfreulich war, dass 14 Männerturner aktiv am Wettkampf im Baselbiet mitmachten und das Resultat unter den ca. 60 teilnehmenden Vereinen in der 6. Stärkeklasse, mit dem 40. Rang eigentlich weniger wichtig ist. Auch schön zu hören, dass der Turnstundenbesuch auch unter neuer Leitung aufsteigende Tendenzen verrät und dies schon auf bereits hohem Niveau! Nachdem noch Faustballchef Markus Ochsner über die Aktivitäten der Faustballer mit dem besten Dank für die Mithilfe am in Einsiedeln durchgeführten Etzelcup berichtete, konnte Urs Langhart zur Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft schreiten. In der Kategorie A (junge Männerturner) siegte Urs Langhart vor Markus Ochsner und Erwin Kälin. In der Kategorie B (Mittelalter) siegte Gusti Lagler vor Koni Gresch und Hanspeter Pfister und in der Kategorie C (weniger junge Männerturner) siegte einmal mehr Paul Furrer, der nun die Zinkanne definitiv als sein Eigentum bezeichnen kann vor Clemens Küttel und Kari Hensler (Tell).

Kässeliwart Urs Härrli berichtete anschliessend, dass gegenüber dem Budget trotz höheren Ausgaben (Eidg. Turnfest und Weiterreise) der Rückschlag in der Jahresrechnung kleiner als budgetiert ist. Dies dank erfreulichen Mehreinnahmen beim Lottomatch, dem Turnerchränzli und Gönnerbeiträgen. Klar, dass dem Kassier und Vorstand auf Empfehlung der Rechnungsprüfer Charly Hensler und Thomas Bisig mit dem besten Dank für die geleistete Arbeit Entlastung erteilt wurde. Nachdem das Jahresprogramm 2003 durch Urs erläutert und die Versammlung genehmigt wurde, diskutierte man auf Antrag des Vorstandes eine Beitragserhöhung. Nach sachlicher Diskussion wurde neu ein Beitrag für die aktiven Turner von Fr. 75.— und Fr. 65.— für die nicht mehr turnenden Mitglieder beschlossen.

Vor der Pause erläuterte Urs Härrli noch das Budget für 2003, das auch die

AS Design
AS Design

AS Design

Schneiderei
Näh und Änderungs-Atelier

Ihr Partner nach Mass!

Patricia Schönbächler-Kümin, Zürcherstrasse 5, 8840 Einsiedeln, Tel. 055 422 19 93, Fax 055 412 70 20



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla

Tel. 055 418 20 20, Fax 055 418 20 21

E-Mail: hotel-stgeorg@sihlnet.ch

www.stgeorg.ch

Beat Gschwend Spenglerei



dipl. Spenglermeister
Spitalstrasse 20
8840 Einsiedeln

Tel. 055 422 36 40

Fax 055 422 36 41

www.gschwend-spenglerei.ch

info@gschwend-spenglerei.ch

LYN[®]TEC

EN ISO 9001 NR. 60212

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL

Rasch und flexibel, zuverlässig im Termin.

Für den Bau

Metallbau, Wintergärten, Spezialbauten,
Metallkonstruktionen, inkl. statischen Berechnungen.

Für die Industrie

Rohrbiegen, Abkanten, Stanzen, Schweißen,
Bohren, Drehen, Fräsen, Laserbearbeitung.
Entwicklung und Bau von Prototypen, Serienanfertigung, Schnellservice.

Zimmerarbeiten
Bedachungen
Innenausbau
Fassaden



BEAT BISIG-PETRIG • HOLZBAU

Austrasse 1
Postfach 39
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 47 50
Telefax 055 412 75 15

LYN-TEC AG
Zur Klostermühle
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 40 20
Telefax 055 418 40 29



Team O'Neill Gian Simmen



I WANT TO BE ABLE
TO RIDE EVERYTHING

MAIN STREET

Board  babes
ONEILL


ONEILL

Zustimmung durch die Versammlung fand, ehe das Dessert, Eiskaffee mit Rahm, serviert wurde.

Nach der Erfrischung schritt Hanspeter zum Traktandum Wahlen, das nun nach den an der letzten GV neu in Kraft gesetzten Statuten erfolgte. Rücktrittsbegehren lagen keine vor, so dass für eine Amtsdauer von zwei Jahren die Kameraden Urs Langhart (Vizepräsident und Technischer Leiter), Urs Nef (Protokollführer), Markus Ochsner (Beisitzer und Faustballchef) und Charly Hensler (Rechnungsrevisor) mit Applaus bestätigt wurden. Die Wahl für ebenfalls zwei Jahre der übrigen Vorstandmitglieder Hanspeter Pfister (Präsident), Urs Härri (Kassier), Hansjörg Schefer (Aktuar) und Rechnungsrevisor Thomas Bisig erfolgt dann an der nächsten GV. Zum Schluss führte Hanspeter noch alle nicht im Vorstand tätigen Hilfsleiter und Kameraden auf, die während des ganzen Jahres mit irgend einem Amt in unserem Männerturnverein zum Wohle aller tätig sind.

In den letzten Jahren fand die GV des Männerturnvereins immer vor Drei Könige, also am 5. Januar statt. Aus diesem Grunde wurde das Datum auch nie mehr im Jahresprogramm aufgeführt. Für den Berichterstatter war es dann eine kleine Überraschung, als zur diesjährigen GV auf den 4. Januar eingeladen wurde. Er stellte deshalb den Antrag, dass die GV künftig immer am 5. Januar stattfindet und das Datum im Jahresprogramm aufgeführt wird. Der erste Antrag wurde vom Souverän abgelehnt und dem zweiten Antrag wurde im Jahresprogramm 2003 bereits erfüllt. Ein weiterer Antrag von Clemens Küttel zur Änderung der Kategorieneinteilung für die Jahresmeisterschaft wurde zur weiteren Bearbeitung an den Vorstand überwiesen.

Zum Abschluss erfuhr der leider verhinderte Edi Luternauer mit der Verleihung der Freimitgliedschaft für 25-jährige aktive Mitgliedschaft eine verdiente Ehrung. Eine besondere Ehrung wurde Leo Kälin zuteil. Der Präsident der Aktivsektion, Thuri Fuchsli, überreichte ihm für seine fast während zehn Jahren erfolgten Arbeit für die Satz-Erstellung des Waldstatt Turners einen besonderen Dank und ein Präsent. Nach verschiedenen Orientierungen über Jahresversammlungen von Einsiedler Sportvereinigung, ZMTV und KSTV und den Grussbotschaften der anderen Einsiedler STV-Vereine konnte Hanspeter Pfister die GV um 23.30 Uhr schliessen.

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/maenner

Paul Furrer siegt einmal mehr am 51. Etzelmarsch

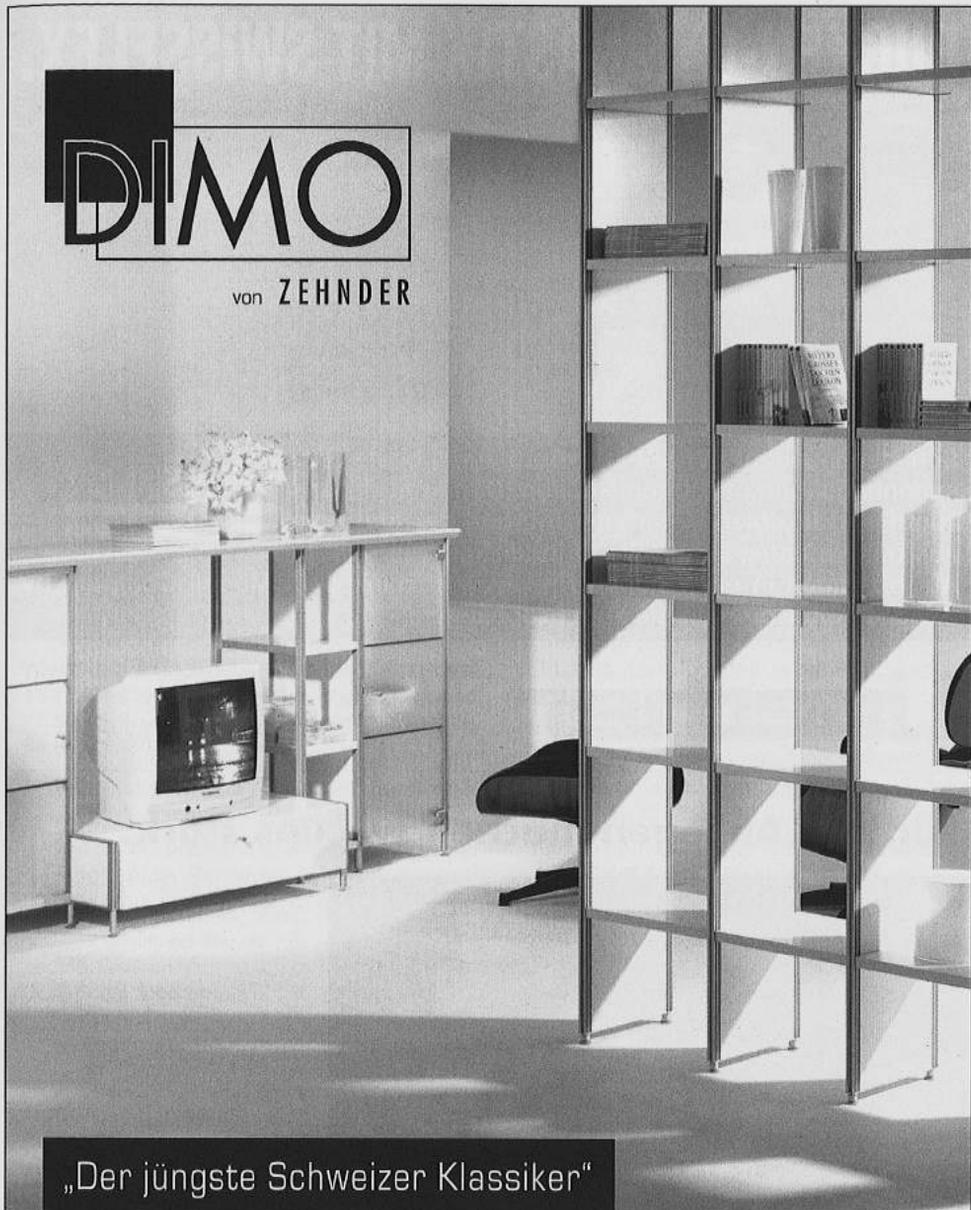
Zum 51. Mal begab sich der Männerturnverein des STV am Meinradstag auf den traditionellen Etzelmarsch. Als Sieger des wiederum gelungenen Plauschwettkampfes erhielt Paul Furrer den begehrten Wanderpreis. Clemens Küttel organisierte den Anlass zum ersten Mal und bescherte den Männerturnern einen fröhlichen, mit guten und lustigen Disziplinen gespickten Meinradstag.

17 Männerturner fanden sich am Meinradstag pünktlich beim Schulhaus Furren ein. Nach kurzer Begrüssung durch Clemens Küttel, der dieses Jahr diesen traditionellen Anlass des Männerturnvereins erstmals organisierte, wurde gleich zur ersten Disziplin geschritten. Aus drei verschiedenen Distanzen galt es, einen Ball in den Korb zu werfen. Die erste, kurze Distanz musste mit der linken Hand und einhändig absolviert werden. Paul Furrer eröffnete den Wettkampf mit dem fleissigsten Turnstundenbesuch im letzten Jahr, denn die erste Disziplin wurde in der Reihenfolge der Rangliste vom Turnstundenbesuch durchgeführt. Sepp Ruhstaller konnte mit 14 Punkten am meisten auf sein Konto verbuchen, gefolgt von Alois Roos mit 13 und Toni Stebler mit 12. Zwei Kameraden, Gusti Lagler und Karl Hensler (Tell), liessen jegliche Treffsicherheit vermissen und zierten mit Null Punkten den Schluss des Korbballwurfes. In der Zwischenrangliste blieb Paul Furrer an der Spitze, gefolgt von den aufrückenden Sepp Ruhstaller und Clemens Küttel. Als neuer Schlusslicht-Träger nahm Bruno Haage den Weg in die Blütenen zu Turnkamerad Hansjörg Grotzer unter die Füsse, wo wir wie gewohnt mit fein duftendem Kaffee, frischen Gipfeli und verschiedenen Essenzen zur Abrundung des eigentlich sonst schon hervorragenden Kaffee-Geschmacks empfangen wurden.

Die Schätzfrage, die wie gewohnt selbst für den Organisator Überraschungen bringt, da in einem verschlossenen Briefumschlag erst bei Grotzers geöffnet, wollte wissen wie viele (vierbeinige) Rindviecher es in unserem Kanton Schwyz gibt. Dem korrekten Resultat von 45'481 kam Alois Roos mit einer minimalen Differenz von 1'481 Stück am nächsten. Ebenfalls zu den guten Schätzern zählten sich Clemens Küttel und Sepp Kuster. Gar arg daneben riet mit der grössten Differenz Gusti Lagler. Die Zwischenrangliste wurde neu angeführt von Sepp Ruhstaller, dicht gefolgt von Clemens Küttel und Paul Furrer sah sich auf den dritten Platz zurück versetzt. Mit dem Schlusslicht bewaffnet zog Gusti Lagler zügigen Schrittes Richtung nächstem Ziel, dem St. Meinrad auf dem Etzelpass. Die muntere Schar verabschiedete sich natürlich vorerst mit dem herzlichsten Dank an das Ehepaar Grotzer für die wiederum feine Stärkung.

DIMO

von ZEHNDER



„Der jüngste Schweizer Klassiker“

**Wir wünschen Künstlern und Publikum
viel Spass und Spannung.**

Möbelfabrik Zehnder AG 8840 Einsiedeln
www.zehndermoebel.ch Tel. 055/418 31 11



RÜCKEN-GYMNASTIK MIT SWISSFLEX.



Schlafen in einem SWISSFLEX-Bett ist die beste Entspannungsübung für Ihren Rücken. Denn mit der bis zum Rand flexiblen Unterfederung und der Matratze aus reinem Latex liegen Sie in jeder Position richtig.

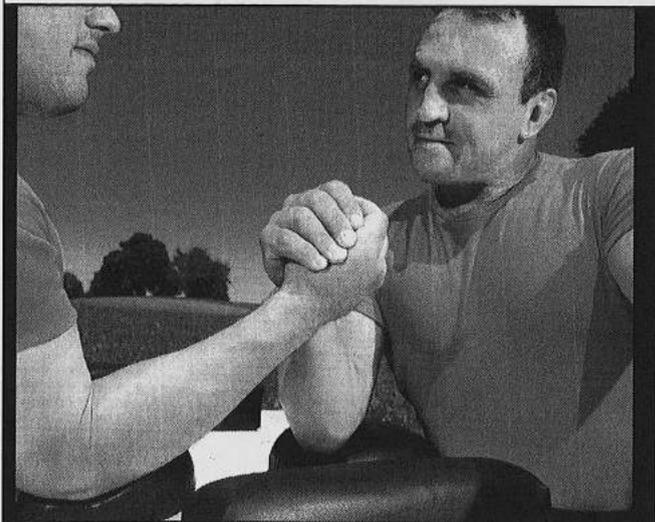
Ab jetzt auch in einer neuen Preisklasse: dank dem Modell Compact by SWISSFLEX. Kommen Sie zum Probeliegen.

SWISSFLEX

Limacher

Innendekoration 8840 Einsiedeln
Laden: Schmiedenstrasse 13 Tel. 055 412 21 54
Atelier: Schmiedenstrasse 17 Tel. 055 412 32 51
Fax 055 412 74 45

Für Ihre Anliegen machen wir uns stark.



Sie haben Ideen. Sie haben Pläne. Sie haben Ziele. Private wie berufliche. Sprechen Sie mit uns darüber. Als führende Bank im Kanton Schwyz bieten wir Ihnen nicht nur eine grosse Auswahl an innovativen Produkten und Dienstleistungen. Wir setzen auch alles daran, die optimale Lösung für Sie zu erarbeiten. Ihre Schwyzer Kantonalbank.

Rat und Tat.

www.szkb.ch



**Schwyzer
Kantonalbank**

Höhepunkt St. Meinrad auf dem Etzelpass

Auf dem Etzelpass, dem topografischen Höhepunkt unserer Wanderung, folgten weitere Höhepunkte Schlag auf Schlag. Leider konnte Edi Luternauer dieses Jahr nicht teilnehmen. Dies und die Verleihung der Freimitgliedschaft an der GV veranlasste ihn, der ganzen Männerturnerschar den Apéro zu spendieren. Ganz herzlichen Dank, lieber Edi. Dann wurden mit dem Kugelspiel ruhige Hände und Geschicklichkeit gefragt. Mit sagenhaften 16 Punkten schaffte Paul Furrer am meisten Kügeli ins Loch. Der Schreibende mit 11 Punkten und Clemens Küttel mit 10 Punkten folgten mit etwas Abstand. Sehr viele Kameraden konnten 5 Punkte verbuchen, so dass bei dieser Disziplin das Alter für die Rang-Reihenfolge galt und Toni Stebler als Etzelmarsch-Täufling leider an den Schluss dieser Disziplin setzte. Dies hinderte unseren Toni jedoch nicht daran, nach dem feinen und schmackhaften Mittagessen der ganzen Schar den Kaffee mit und ohne zu offerieren. Auch Dir, lieber Toni, herzlichen Dank!

Die fröhlich ausgelassene Stimmung nach dem Mittagessen und dem Kaffee wurde jedoch wieder mit ernsthafter Konzentration zum Jass, zwei Doppelrunden Handjass in wechselnder Spieler-Zusammensetzung, abgelöst. Das Kartenglück war Ex-Präsident Heinz am holdesten, konnte er doch 788 Punkte auf seinem Konto verbuchen. Ruedi Illi mit 752 und Paul Hensler folgten mit 717, währenddem Alois Schmied mit mickrigen 489 Pünktchen mit dem Schicksal und dem Schlussrang haderte. Mit recht deutlichem Abstand nach den zwei Disziplinen im St. Meinrad setzte sich Paul Furrer an die Spitze der Zwischenrangliste. Ihm folgten Clemens Küttel und Alois Roos. Alois Schnyder wurde dazu verknurrt, das SOB-Schlusslicht zum nächsten Ziel, dem Hotel Linde zu tragen.

Mit dem Einsargen fröhlicher Ausklang

Im Hotel Linde angelangt, ging es schnurstraks zur Kegelbahn hinunter. Mit dem Einsargen sollte der Abschluss des Wettkamptages in Angriff genommen werden. Das giftige und aggressive Kegeln seiner vor ihm und nach ihm kegelnden Kameraden setzte Alois Schnyder auch gar zu, so dass er als erster ausschied. Am längsten konnten sich Paul Hensler, Alois Roos und der Schreibende am Leben halten. Der etwas in Vorsprung liegende Ex-Präsi konnte dann das Ausscheiden gegen Alois, nachdem sich Paul verabschiedet hatte, locker angehen und zu seinen Gunsten entscheiden. Schon bald danach konnte Clemens zur mit Spannung erwarteten Rangverkündigung schreiten. Zuerst dankte Clemens seinen Helfern und übergab Alois Schnyder, der den Schluss der Rangliste zierte, das SOB-Schlusslicht zur sorgsam Aufbewahrung bis zum nächsten Meinradstag. Den von Sepp Ruhstaller gestiftete Wanderpreis durfte einmal mehr (wieviele Male schon?) Paul Furrer als Sieger in Empfang nehmen. Nachdem noch die Disziplinsieger das Turnerlöffeli ausgehändigt erhielten, freute sich Clemens ob dem schönen Tag und

dankte noch einmal allen für die flotte Turnkameradschaft, den schönen Tag, den wir alle zusammen verbringen konnten und dass er auch gerne die nächsten paar Jahre diesen Anlass organisieren werde. Diese Mitteilung, wie auch seine super Arbeit während dem ganzen Tag, wurde natürlich mit kräftigem Applaus verdankt. Zum Schluss dankte auch Präsident Hanspeter Pfister allen für die frohe Kameradschaft und das Mitmachen und insbesondere Organisator Clemens für seine Arbeit. Als besondere Anerkennung überreichte er Clemens eine Flasche köstlichen Inhalts und forderte die Kameraden auf, oben im Restaurant noch einige schöne Stunden fröhlichen Zusammensitzens zu verbringen. Es gab dann Männerturner, die nahmen diese einige und fröhliche Stunden auch gar zu wörtlich, so dass wir uns schon wieder auf den Etzelmarsch 2004 freuen können.

Schluss-Rangliste: 1. Paul Furrer, 29 Punkte (Wanderpreisgewinner); 2. Alois Roos, 35; 3. Heinz Hodel, 35; 4. Clemens Küttel, 40; 5. Sepp Ruhstaller, 40; 6. Hansjörg Grotzer, 48; 7. Paul Hensler, 52; 8. Gusti Lagler, 53; 9. Karl Hensler (Tell), 57; 10. Leo Kälin, 57; 11. Ruedi Illi, 57; 12. Sepp Kuster, 63; 13. Bruno Haage, 66; 14. Toni Stebler, 68; 15. Hanspeter Pfister, 69; 16. Alois Schmied, 70; 17. Alois Schnyder, 74 (Gewinner der SOB-Schlusslicht-Laterne!).

Tätigkeitsprogramm Männerturnverein

Sa, 12 April	ZMTV Frühjahrskurs Frauen/Männer in Zug
Mi, 23. April	Jahresmeisterschaft: 4. Disziplin Zielwurf
Mi, 21. Mai	Jahresmeisterschaft: 5. Disziplin Hindernislauf
So, 25. Mai	Lottomatch im Dorfzentrum
Auffahrtssonntag 29. Mai	38. Etzelcup der Faustballer in Lachen (kein Verschiebe-Datum!)
Sa, 7. Juni	ZMTV Männerturntag in Altdorf
Mi, 2. Juli	16. Plausch-Velo-Rallye des DTV, FTV und MTV Für den Männerturnverein zählt das Velo-Rallye als 6. Disziplin zur Jahresmeisterschaft! Besammlung um 19.00 Uhr beim alten Schulhaus

Zum Geburtstag gratuliert die Männerriege

In den Monaten April bis und mit Juni können wir leider keinem Turnkamerad zum runden Geburtstag (ab 60.) gratulieren.

Faustball-Hallenmeisterschaft 2. Liga

7. Schlussrang für Einsiedeln

Am 1. Februar 2003 schlossen die Faustballer des Männerturnverein Einsiedeln ihr erste Saison in der 2. Liga ab.

Das positive für Einsiedeln vorne weg, Wollerau sei Dank. Da die erste Mannschaft von Wollerau aus der 1. Liga absteigt, muss Wollerau 2 trotz 3. Schlussrang in die 3. Liga absteigen, dies sichert Einsiedeln den Ligaerhalt.

Einsiedeln blickt mit gemischten Gefühlen auf die vergangene Hallenmeisterschaft zurück. Zu unkonstant waren ihre gezeigten Leistungen, mit Ausnahme von Rotkreuz konnten die Einsiedler gegen alle Mannschaften Punkte ergattern, doch leider wurden auch viele verschenkt. Das Saisonziel, der Ligaerhalt, konnte so nur knapp erreicht werden.

Dies ergibt folgende Rangliste Halle 02/03, 2. Liga

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle	Auf-/Absteiger
1.	TSV 2001 Rotkreuz	14	22	22 : 6	108	
2.	STV Kriens	14	22	22 : 6	100	
3.	STV Wollerau	14	18	18 : 10	77	+
4.	SATUS Luzern	14	14	14 : 14	20	
5.	STV Root	14	14	14 : 14	-13	
6.	STV Reiden	14	11	11 : 17	-50	
7.	STV Einsiedeln	14	11	11 : 17	-55	
8.	STV Reussbühl	14	0	0 : 28	-187	+

Vorschau

Nachdem Einsiedeln auch in der Feldmeisterschaft 02 der Aufstieg geglückt ist, kann Einsiedeln am 3. Mai 2003 in Alpnach zur 2. Liga Feldmeisterschaft starten.

An Auffahrt dem, 29. Mai 2003 werden die Faustballer am 38. Etzel-Cup teilnehmen, der dieses Jahr in Lachen ausgetragen wird.

Urs Langhart

Waldstatt-Turner Nr. 1 — März 2003

Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 19. Mai 2003

Gratulationen Aktive

Wir gratulieren Urs und Patricia Schönbächler-Kümin zur Hochzeit, die sie am 15. Februar 2003 feiern durften. Viel Glück und alles Gute für die gemeinsame Zukunft. Folgenden Ehrenmitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

- 11. April Alex Lienert zum 79. Geburtstag
- 13. April Alois Kälin zum 64. Geburtstag
- 15. April Ruedi Petrig zum 68. Geburtstag
- 30. April Eugen Widmer zum 71. Geburtstag
- 23. Mai Stefan Kälin zum 64. Geburtstag
- 7. Juni Tobias Fuchslin zum 81. Geburtstag
- 8. Juni Reto Hensler zum 40. Geburtstag
- 9. Juni Josef Birchler zum 74. Geburtstag
- 25. Juni Adelrich Lienert zum 66. Geburtstag
- 30. Juni Paul Fuchslin zum 74. Geburtstag

Folgenden Freimitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

- 8. Mai Emil Bingisser zum 62. Geburtstag
- 19. Juni Othmar Kälin zum 61. Geburtstag
- 20. Juni Erwin Schnüriger zum 40. Geburtstag
- 26. Juni Robert Litschi zum 40. Geburtstag

und folgendem Aktivmitglied:

- 14. April Fritz Naef zum 50. Geburtstag

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Gratulationen Damenturnverein

Wir gratulieren Fränzi und Reto Müller ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes und wünschen viel Glück und Gesundheit mit der munteren Kinderschar.

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir ganz herzlich zum runden Geburtstag und wünschen alles Gute:

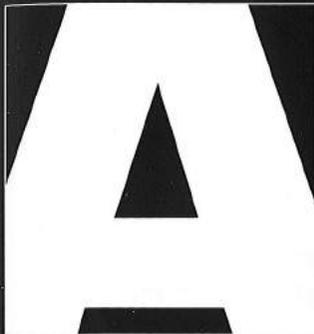
- 24. April Rita Zoller zum 40. Geburtstag
- 2. Mai Bisig Annemarie zum 40. Geburtstag
- 7. Mai Gisèle Maag zum 50. Geburtstag

Gratulationen Frauenturnverein

Wir gratulieren den nachstehenden Geburtstagskindern ganz herzlich:

- 9. April Marlies Pfister-Kälin zum 50. Geburtstag
- 12. Mai Elfriede Lemp zum 75. Geburtstag
- 12. Juni Trudy Zehnder zum 65. Geburtstag
- 21. Juni Jolanda Schmid zum 60. Geburtstag

Wir wünschen den Turnerinnen viel Glück und Freude, Gesundheit und Elan und weiterhin viel Spass im und um's Turnen. Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.



AUFDERMAUR Söhne AG

Bauunternehmung AG
8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 71 71
Telefax 055 412 70 78
E-Mail aasag@bluewin.ch



UHREN • BIJOUTERIE

Zum Anker
Hauptstrasse 62 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 13 50

Z. KÄLIN • EINSIEDELN

Uneinge-
schränkte
Freude am
Sport mit
Kontaktlinsen

**Brillen
Kontaktlinsen**
Optik
Z. Kälin
Hauptstrasse 62
Einsiedeln
Telefon 055 - 412 55 00

ALLES ÜBER FIT UND FUN

...und alles Weitere zum Thema Turnen und
Turnverein erfahren Sie 2 x wöchentlich
im Einsiedler Anzeiger.

Anruf genügt: 055 418 82 82

*total
regional*

Einsiedler Anzeiger

architekt

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert
dipl. Architekt HTL/STV
Schwanenstrasse 35
8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 74 20
lienert@lienert-architekt.ch
www.lienert-architekt.ch

MUKI

Montag 09.00 - 09.45 Sporthalle Gruppe 1 + 2

KITU

Montag 17.00 - 18.00 Sporthalle 6 - 7 Jahre

Mädchenriege

Montag 18.00 - 19.00 Sporthalle 8 - 10 Jahre

Donnerstag 18.00 - 19.00 Sporthalle 11 - 12 Jahre

Donnerstag 19.00 - 20.00 Sporthalle 13 - 15 Jahre

Donnerstag 18.00 - 19.00 Sporthalle Geräte Test 1/2

Donnerstag 19.00 - 20.00 Sporthalle Geräte Test 3-6

Jugendriege

Dienstag 18.00 - 19.00 Sporthalle 2. bis 4. Klasse

Dienstag 19.00 - 20.00 Sporthalle

Freitag 19.00 - 20.00 Brüel

Damenturnverein

Donnerstag 20.15 - 21.45 Sporthalle Allgemein/Geräte und Team Aerobic

Frauenturnverein

Montag 19.30 - 20.30 Furren Frauen 1

Montag 20.30 - 22.00 Furren Frauen 2

Männerturnverein

Mittwoch 19.00 - 20.00 Furren Faustballer

Mittwoch 20.00 - 21.30 Furren

Aktive

Dienstag 20.15 - 22.00 Sporthalle

Freitag 20.15 - 22.00 Brüel

Ringerriege

Mittwoch 19.30 - 21.30 Dorfzentrum Aktive

Freitag 19.30 - 21.30 Dorfzentrum Aktive

Mittwoch 18.00 - 19.30 Dorfzentrum Schüler/Anfänger

Freitag 18.00 - 19.30 Dorfzentrum Schüler

